



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Peter Meiwald empfängt Schülerinnen und Schüler des Alten Gymnasiums Oldenburg

Berlin, 27.01.2014

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: JKH

Raum: 3.605

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Leerer Str. 18

26655 Westerstede

Postanschrift: Alter Postweg 25,

26215 Wiefelstede

Telefon: +49 176 10 18 40 28

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Studienfahrt führt auch in den Bundestag

Am Freitag vergangener Woche empfing Peter Meiwald, bündnisgrüner MdB für den Wahlkreis 27 Oldenburg-Ammerland, seine erste SchülerInnengruppe im Deutschen Bundestag. Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs des Alten Gymnasiums Oldenburg befanden sich auf einer von ihrem Lehrer Jörg Witte initiierten und geleiteten Studienfahrt auf den Spuren des „Jüdischen Berlins“ in der Hauptstadt, was die Gelegenheit für einen Besuch des neuen Abgeordneten mit sich brachte.

Meiwald erläuterte seine neuen Aufgaben und seinen Alltag als Parlamentarier, erklärte die Abläufe im Bundestag und in der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und nahm sich Zeit für die Fragen und Anregungen der 12er. „Die Diskussionsbeiträge der SchülerInnen waren durchweg geprägt von Sachkenntnis, Problembewusstsein zu den großen politischen Herausforderungen unserer Zeit und Reflektionsvermögen, was mich sehr beeindruckt hat“, bilanziert Meiwald den angeregten Austausch. „Von fast schon technischen Fragen des CO²-Zertifikate-Handels über Strukturfragen der Vereinten Nationen bis hin zu ethischen Fragen über Krieg und Frieden wurde hier ein weiter Bogen gespannt“, so Meiwald weiter. Im Anschluss an die über einstündige Diskussion führte Peter Meiwald die Abiturienten auf deren besonderen Wunsch durch die Räumlichkeiten des Paul-Löbe- und des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses, bei denen ein Eindruck von den inneren Dimensionen der Bundestags-Liegenschaften vermittelt werden konnte. Abschließend nahmen die SchülerInnen in der Besucherkantine ein Mittagessen ein, bei dem in lockerer Runde auch einige kommunalpolitische Themen angeschnitten wurden.